

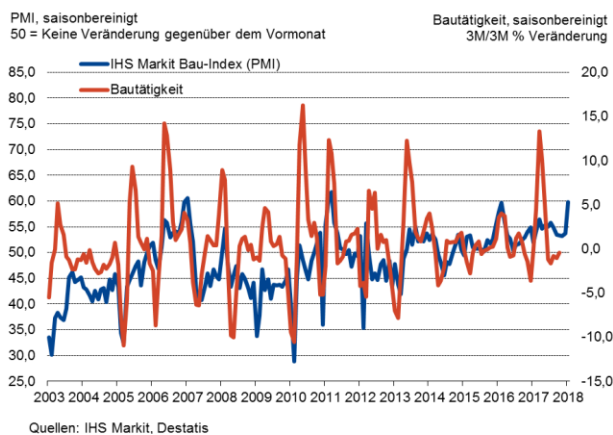
## IHS Markit Bau-Index

# Deutsche Baubranche vermeldet stärkste Zuwächse seit Anfang 2011

### Ergebnisse auf einen Blick:

- Mildes Wetter kurbelt Geschäfte an
- Auftragsplus auf Rekordlevel
- Deutlich mehr Beschäftigte und Subunternehmen beauftragt

### Historischer Überblick:



### Zusammenfassung:

Der ungewöhnlich warme Jahresbeginn führte dazu, dass die deutsche Bauwirtschaft im Januar deutlich an Fahrt aufnahm. Die aktuellen Daten zeigten rekordverdächtige Wachstumsraten im Wohnungs- und Gewerblichen Bau an. Gleichzeitig verbuchten die Bauunternehmer die höchsten Auftragszuwächse in der über 18-jährigen Umfragegeschichte.

Der saisonbereinigte Bau-Index, welcher die Geschäftstätigkeit mit der vor einem Monat vergleicht, stieg mit 59.8 Punkten nach 53.7 steil nach oben und signalisierte damit das deutlichste Plus seit März 2011.

Alle drei von der Umfrage untersuchten Teilbereiche wurden von dem Aufschwung erfasst. Der Gewerbliche Bau notierte zum dritten Mal in Folge an erster Stelle und erreichte einen neuen Spitzenwert. Alle vorhergehenden Rekorde brach auch der Wohnungsbau, während sich der Tiefbau nach Rückgängen in den beiden Vormonaten nun wieder solide auf Wachstumsterrain befand.

Nach dem nur zaghaften Plus im Dezember füllten sich die Auftragsbücher zu Beginn des Jahres so deutlich wie nie zuvor in der Umfragegeschichte.

Die hervorragende Geschäfts- und Auftragslage bestärkte die Branchenakteure darin, die Beschäftigung in ihren Unternehmen auszuweiten. Der aktuelle Jobaufbau war der zweitstärkste jemals gemessene. Zudem wurde so viel Arbeit an Subunternehmen ausgelagert wie noch nie zuvor.

Ein ähnlicher Trend zeigte sich auch bei der Einkaufstätigkeit. Die Bauunternehmer kauften mit rekordverdächtig hoher Rate Baumaterialien ein, was wiederum die Kapazitäten auf Lieferantenseite deutlich einschränkte. Die Lieferzeiten verlängerten sich im Durchschnitt den 40. Monat in Folge, wenngleich aktuell etwas weniger deutlich als zuletzt.

An der Kostenfront ist weiterhin keine Erholung in Sicht. Die durchschnittlichen Einkaufspreise verteuerten sich im Vergleich zum Vormonat sogar wieder etwas, die Inflationsrate blieb allerdings unter dem im Oktober gemessenen Höchstpunkt.

Auch in Zukunft dürfte es positiv weitergehen. Die Bauunternehmer zeigten sich hinsichtlich der Geschäftsaussichten so optimistisch wie seit sechs Monaten nicht mehr, wenngleich mit der Zuversicht des ersten Halbjahres 2017 nicht ganz gleichgezogen werden konnte.

## Kommentar:

**Phil Smith, Principal Economist bei IHS Markit,** kommentiert den aktuellen IHS Markit Bau-Index:

*„In einem Monat, in dem die Bauwirtschaft oft wegen schlechten Wetters ruht, konnten die Bauunternehmer aufgrund der milden Temperaturen vielerorts durcharbeiten. Dass die Branche auf Hochtouren läuft, zeigt der deutlichste Anstieg der Geschäfte seit fast sieben Jahren, welcher an ein solides Ende des Jahres 2017 anschließt. Die guten Witterungsbedingungen scheinen dabei den ohnehin schon bestehenden Aufwärtstrend noch verstärkt zu haben.*

*Natürlich könnte es sein, dass sich die vorgezogene Abarbeitung bestehender Aufträge im Laufe des Jahres als kontraproduktiv herausstellt. Andererseits gibt es genügend Daten, die darauf hindeuten, dass der Kurs auch weiterhin auf Wachstum steht. In diesem Zusammenhang zeigten sich die Branchenakteure hinsichtlich zukünftiger Geschäfte durchaus optimistisch, da die Auftragseingänge in Rekordtempo zulegten und die Beschäftigung mit einer der schnellsten Raten in der Umfragegeschichte ausgeweitet wurde.“*

-Ende-

## Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

### IHS Markit

Phil Smith, Principal Economist  
Tel: +44-1491-461-009  
E-Mail: [phil.smith@ihsmarkit.com](mailto:phil.smith@ihsmarkit.com)

Joanna Vickers, Corporate Communications  
Tel: + 44-20-7260-2234  
E-Mail: [joanna.vickers@ihsmarkit.com](mailto:joanna.vickers@ihsmarkit.com)

## Anmerkungen der Herausgeber:

Der deutsche Bau-Bericht (Einkaufsmanager Index™) wird von IHS Markit erstellt. Der Bericht enthält die Ergebnisse der unter einer repräsentativen Auswahl von 200 deutschen Bauunternehmen erhobenen Umfrage.

Die Daten werden mit Hilfe eines Fragebogens erhoben, der die Geschäftslage zur Mitte eines Monats mit der Situation zum Vormonat vergleicht. Die Datenerhebung begann im September 1999.

Die Prozentanteile der Firmen, die eine Besserung, Verschlechterung oder keine Veränderung melden, werden für jede Einzelvariable in einem »Diffusionsindex« zusammengefasst. Diffusionsindizes variieren von 0 bis 100, wobei ein Wert von 50.0 keine Veränderung gegenüber dem Vormonat bedeutet. Werte über 50.0 weisen auf Wachstum, Werte unter 50.0 auf Rückgang hin. Je stärker die Abweichung von der 50.0-Marke, desto stärker die Veränderung.

„PMI“ ist die Abkürzung für Purchasing Managers' Index (Einkaufsmanager Index). Ursprünglich diente die Befragungsmethode der Ermittlung der Geschäftslage in der Industrie. Inzwischen ist die Abkürzung PMI™ zu einem Oberbegriff für die Methodik geworden, anhand derer Markit Economics auch den Dienstleistungssektor, den Bausektor und den Einzelhandel untersucht.

### Über IHS Markit ([www.ihsmarkit.com](http://www.ihsmarkit.com))

Als einer der Weltmarktführer in seiner Branche liefert IHS Markit (Nasdaq: INFO) Unternehmen der wirtschaftlich bedeutendsten Branchen und Märkte, Finanzinstitutionen und Regierungen erfolgskritische, zukunftsentscheidende Informationen, Analysen und Lösungen. Damit steigern wir deren operative Effizienz und ermöglichen wissensbasierte, sichere und souveräne Entscheidungen. Zu den Kunden von IHS Markit zählen über 50.000 der einflussreichsten Unternehmen, darunter 85 Prozent der Fortune Global 500 Unternehmen und die Weltmarktführer der Finanzinstitutionen sowie Regierungsorganisationen. IHS Markit mit Hauptsitz in London ist auf nachhaltiges, profitables Wachstum ausgerichtet.

*IHS Markit ist ein eingetragenes Warenzeichen der IHS Markit Ltd. Alle anderen Unternehmens- und Produktnamen können Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber © 2018 IHS Markit Ltd. sein.*

### Über den PMI

Die Umfragen zum **Einkaufsmanager Index™/Purchasing Managers' Index® (EMI™, PMI®)** sind mittlerweile für über 40 Länder und Schlüsselmärkte inklusive der Eurozone erhältlich. Aufgrund ihrer Aktualität und Zuverlässigkeit genießen die PMI-Umfragen bei Zentralbanken und Entscheidungsträgern der Wirtschaft sowie auf den weltweiten Finanzmärkten hohes Ansehen. In vielen Ländern stehen außer den PMIs keine weiteren vergleichbaren Konjunkturdaten zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter [www.markit.com/product/pmi/html](http://www.markit.com/product/pmi/html)

**Sämtliche Lizenz- bzw. Eigentumsrechte am IHS Markit Bau-Index liegen bei IHS Markit. Jegliche Art der Nutzung der hierin enthaltenen Informationen, einschließlich ihrer Vervielfältigung und Verbreitung, ist nur mit vorheriger Zustimmung von IHS Markit zulässig. IHS Markit übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für die Informationen oder deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit, sowie für Verzögerungen der Veröffentlichungstermine oder für Verluste, die sich aus der Nutzung der Informationen ergeben könnten. EMI™, Einkaufsmanagerindex™, PMI® und Purchasing Managers' Index® sind Handelsmarken bzw. eingetragene Handelsmarken oder unterliegen dem Lizenzrecht von Markit Economics Limited, IHS Markit ist eine eingetragene Handelsmarke der IHS Markit Limited.**